

**Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2021 / 2022**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Frankreich
Studienfach:	Französisch
Heimathochschule:	JGU Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Lehramt
Arbeitssprache:	Französisch und Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.10.2021 bis 31.03.2022 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	LGT Leopold Sedar Senghor
Straße/Postfach:	Rue du Canada
Postleitzahl und Ort:	27035 Évreux
Land:	Frankreich
Homepage:	https://senghor-lyc.spip.ac-rouen.fr
E-Mail:	ce.0271579V@ac-rouen.fr

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Über eine Universitätsveranstaltung habe ich das erste Mal von dem Fremdsprachenassistentenprogramm der KMK erfahren. Auf der Internetseite der KMK habe ich darauf alle wichtigen Informationen zum Ablauf und der Bewerbung erhalten. https://www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistentenkraefte.html
------------------	---

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Für die Bewerbung um eine Stelle als Fremdsprachenassistent musste ich in einem ersten Schritt meine Bewerbung online einreichen. Hierzu musste ich unter anderem eine Studienbescheinigung, einen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben, ein Hochschulgutachten und eine Übersicht meiner Studienleistungen vorlegen. Alle Dokumente mussten zusätzlich auch auf Französisch eingereicht werden. In einem zweiten Schritt musste ich ein Auswahlgespräch absolvieren, in dem ich zu verschiedenen Themen (Politik, Kultur, Schule) Stellung nehmen musste. Einige Wochen später erhielt ich die Zusage.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Die Wohnungssuche gestaltete sich als schwierig. Über die Internetseite https://www.leboncoin.fr fand ich zwar viele ansprechende Wg-Zimmer und kleine Apartments, leider erhielt ich von keinem der Vermieter eine Rückmeldung. Mit Hilfe einer Agentur fand ich dann schnell und einfach ein Zimmer, allerdings musste ich im Gegenzug Vermittlungsgebühren zahlen.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Ich wurde über meinen Arbeitgeber Krankenversichert. Zusätzlich habe ich eine private Haftpflicht- und Unfallversicherung, die auch im Ausland gültig ist. In Frankreich muss man zusätzlich eine sogenannte <i>Assurance d'habitation multirisque</i> abschließen, wenn man eine Wohnung oder ein Wg-Zimmer beziehen möchte. Diese kostet im Monat ca. 10 Euro und kann zum Beispiel beim Eröffnen eines Bankkontos über die Bank abgeschlossen werden.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Ich habe meine deutsche Mobilfunknummer behalten. In meiner Wg gab es einen Internetanschluss.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Direkt in meiner ersten Woche habe ich einen Termin bei einer Bank gemacht, um ein Konto zu eröffnen. Das geht sehr einfach und schnell. Benötigt werden ein Wohnungsnachweis und der Nachweis der Arbeitsstelle.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p>Bewerbung KMK: https://www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistentzkraefte.html Wohnungssuche: https://www.leboncoin.fr Bankkonto und Versicherung: https://www.credit-agricole.fr</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Fremdsprachenassistentkraft in Frankreich</p>
----------------------------	--

Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich konnte meine im Studium gelernten Kenntnisse zur didaktischen Planung und Umsetzung von Unterricht praktisch anwenden. Zusätzlich haben mir meine im Studium erlernten Französischkenntnisse weitergeholfen. Ich war weder über- noch unterfordert.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Durch meine enge Zusammenarbeit mit meinen Kollegen stand ich mit diesen in einem ständigen Austausch. Wir hielten vor und nach jeder Stunde Rücksprache. Insgesamt habe ich mich sehr gut betreut gefühlt.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich habe mehrere soziale Kontakte in Frankreich knüpfen können. In meiner Wg habe ich mit zwei Französisinnen und einer Australierin zusammengewohnt und wir haben oft gemeinsam etwas unternommen. Zusätzlich habe ich mit einer Kollegin ein Tandem (deutsch-französisch) gegründet und wir haben uns ein bis zwei Mal die Woche getroffen. Über das Fitnessstudio, in dem ich mich zu Beginn meines Aufenthalts angemeldet habe, habe ich ebenfalls Kontakte knüpfen können.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich konnte meine Sprachkompetenz maßgeblich verbessern. Durch den ständigen Kontakt mit der Sprache habe ich viel dazugelernt, meinen Wortschatz vergrößert und meine Grammatikkenntnisse verbessert. Insgesamt bin ich sprachlich sehr viel sicherer geworden.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Mein Auslandsaufenthalt hat mich sowohl fachlich als auch privat bereichert. Im fachlichen Bereich konnte ich sowohl meine sprachliche Kompetenz als auch meine didaktischen Kompetenzen erweitern. Auch für die Planung und Durchführung von Unterricht konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Im privaten Bereich konnte ich neue Kontakte und Freundschaften knüpfen, die ich auch nach meinem Auslandsaufenthalt weiterführen möchte. Dank meiner Zeit im Ausland konnte ich die französische Kultur und das Land besser kennenlernen und verstehen. Meine Vorstellungen wurden im Großen und Ganzen erfüllt.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich halte die Länge der FSA (6 Monate) für angemessen. Für mich entsprach es der optimalen Dauer.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	ca. 800 Euro Mehrkosten: Spritkosten (in Deutschland brauche ich kein Auto); insgesamt sind die Kosten für Lebensmittel

	und Restaurants etc. in Frankreich höher als in Deutschland
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Mein Auslandsaufenthalt hat mich für meinen späteren Beruf als Französischlehrerin sehr bereichert. Vor allem in Bezug auf meine Sprachkompetenz, aber auch in Bezug auf meine didaktischen Fähigkeiten und meine Lehrerrolle konnte ich mich maßgeblich weiterentwickeln. Ich wurde in meiner Berufswahl bestärkt.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Arbeit und die damit verbundenen Erfahrungen einer FSA im Ausland nur weiterempfehlen. Es ist sowohl beruflich als auch persönlich eine sehr bereichernde Zeit.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein